

Protokoll zur GEV vom 01.03.2021

1. Begrüßung und Danksagung

Frau Samper und Herr Wähler begrüßen die anwesenden Elternvertreter und bedanken sich für die gute Zusammenarbeit und den verständnisvollen Umgang mit der Gesamtsituation. Frau Samper stellt klar, dass es schwierige Zeiten sind und allen alles abverlangt.

2. Digitalisierung

Frau Samper stellt dem Gremium das Tagebuch des einzureichenden Medienkonzepts als Grundlage der Digitalisierung der Schule vor und stellt klar, dass die technischen Voraussetzungen nicht gegeben waren, den Erwartungen an die Digitalisierung gerecht zu werden.

Die seitens der Schulleitung favorisierte Lernplattform Iserv wurde aufgrund bestehender Lizenzen vor längerer Zeit abgelehnt, nun aber aufgrund schlechter Performances von Lernraum Berlin u.a. möglicherweise erlaubt. Ein entsprechender Antrag ist bereits gestellt, in den 3 Probemonaten werden die 4. Klassen den Umgang damit auf Herz und Nieren prüfen.

3. Homeschooling

Bezüglich der Beschulung zu Hause wird deutlich, dass enormer Druck auf alle Beteiligten lastet, Schüler wie Eltern sind an der Belastungsgrenze. Die Erwartungshaltung der Eltern ist teilweise sehr hoch aber nicht nötig. Die Schüler erarbeiten ihre Aufgaben überwiegend zufriedenstellend. Frau Samper macht auch nochmal deutlich, dass jeder Lehrer viel lieber in Präsenz unterrichten würde. Homeschooling, Notbetreuung und teilweise Präsenzunterricht stellen auch für die Lehrer einen immensen Arbeitsaufwand dar.

Wir verständigen uns im Gremium über einen früheren Austausch zwischen Elternvertreter und Lehrer, um auftretende Probleme frühzeitig zu erkennen und abzustellen. Sorgen weniger Klassen mit Lehrern nimmt sich Frau Samper an und klärt diese im Kollegium, um auch hier einen einheitlichen Maßstab zu schaffen.

4. Präsenzunterricht

Seit dem 22.02.2021 dürfen die 1. bis 3. Klassen im Wechselunterricht in der Schule erscheinen. Hauptaugenmerk liegt hier auf den Hauptfächern, um Lernrückstände aufzuholen. Dies lief gut an. Die 3. Klassen müssen vorerst auf den Schwimmunterricht verzichten, baldige Lockerungen sind aber möglich.

Für den Fahradführerschein der 4. Klassen werden Lösungen geprüft. Eine Möglichkeit wäre, die Radfahrübungen an der Schule durchzuführen.

Über Änderungen wird natürlich umgehend informiert.

5. Planung Schuljahr 2021/22

Ab dem kommenden Schuljahr werden wir erstmalig durchgängig 3-zügig fahren. Die Schülerzahlen steigen weiter an und werden mit Beginn des neuen Schuljahres die Zahl von 400 Schülern übersteigen. Die 3 zukünftigen 1. Klassen werden Stand heute bereits sehr voll sein.

Da die Sanierung der Schule den geplanten Kostenhorizont übersteigt, ist ein multifunktionaler Container (MEB) mit 12 Räumen geplant. Dieser soll parallel zur Turnhalle aufgestellt werden. Da im Zuge dessen die Villa abgebaut wird, bleibt das Raumproblem bestehen. Hier bleibt es spannend, da eine andere Lösung nicht in Sicht ist.

Mittel aus dem Verfügungsfonds wurden für Malerarbeiten und für die Anschaffung einer weiteren Wanderhütte für den großen Schulhof aufgewendet.

6. Persönliche Anmerkung

In ihren Schlußworten wirbt Frau Samper für einen respektvollen Umgang miteinander. Anschreiben mit anonymisierten Absender und persönlichen Anfeindungen werden zur Kenntnis

genommen aber nicht beantwortet. Eine Zusammenarbeit auf einer solchen Ebene ist ausgeschlossen und menschlich ein absolutes no go.
Gemeinsam verständigen wir uns auf einen engen Kontakt, um Mißstimmungen frühzeitig aus dem Weg zu gehen.